

einblicke ausblicke überblicke



Die ÖVP Lendorf informiert ...

Für Eure Anliegen da!

Erfahren Sie in diesen Einblicken mehr über...

... den Besuchen von Landesrat Dr. Josef Martinz in Lendorf,

... Projekte, die mit den Stimmen der ÖVP Lendorf umgesetzt wurden und in der Fertigstellung sind.

... heftig widersprechen wir LH Dörfler: Die Gemeinderäte stehen voll und ganz hinter dem Straßenprojekt Umfahrung und Ortsdurchfahrt Lendorf! Das Land soll uns umgehend die versprochenen Pläne übermitteln!

VERANSTALTUNGEN Nicht versäumen!!!

Liederabend vom Gesangsverein Lendorf

27. und 28. März 2010,

20:00 Uhr im Gemeindesaal

Ostertanz der VTG

4. April 2010,

20:00 Uhr im Gemeindesaal

Ausflug Seniorenbund Lendorf zur Schokoladenfabrik Zotter

14. April 2010

Theateraufführung am

23. und 24. April 2010,

20:00 Uhr im Gemeindesaal

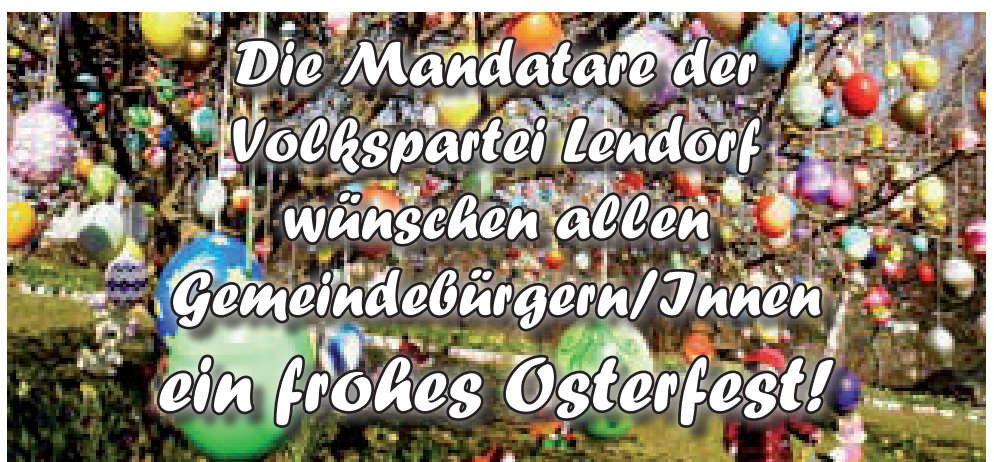


LR Dr. Josef Martinz in Lendorf zu Besuch. v.l.n.r.: GPO Hans Kapeller, Fam. Huber mit GR Hans Huber, LR Josef Martinz, LAbg. Ferdl Hueter

Liebe Lendorferinnen und Lendorfer!

Die ÖVP Lendorf, unsere Gemeinderäte und Funktionäre sind für Eure Anliegen in der Gemeinde da und haben für Wünsche und Anregungen immer ein offenes Ohr.

Um Euch einen Einblick in unsere Arbeit zu geben, einen Ausblick über das, was wir vorhaben und einen Überblick über Themen und Informationen der Landespolitik zu verschaffen, erreicht Euch nun regelmäßig diese Broschüre.



*Die Mandatäre der
Volkspartei Lendorf
wünschen allen
Gemeindebürgern/Innen
ein frohes Osterfest!*



Mag. Achill Rumpold
Landespartei sekretär
ÖVP Kärnten

AKTUELL: ÖVP liegt bei 23%

Unsere konsequente Arbeit trägt Früchte. Die ÖVP liegt in aktuellen Umfragen bei 23 % (LT-Wahl 2009: 16,83 %).

Die Bevölkerung erwartet von der Politik die Sanierung des Landes. Auf Grund ihrer Wirtschaftskompetenz traut man diese Aufgabe der ÖVP am ehesten zu. Das freiheitliche Lager verliert durch die Zersplitterung in 3 Parteien massiv an Zustimmung. Wegen ihrer Führungsschwäche kann die SPÖ davon kaum profitieren, während die ÖVP sich nicht nur stabilisieren konnte, sondern mit rund 23 % den besten Wert seit 20 Jahren erreicht. Das sind nochmals 6 % mehr als bei der letzten Landtagswahl.



Stephan M. Tauschitz
Clubobmann der ÖVP Kärnten

LEISTUNG MUSS SICH LOHNEN ÖVP Transferkonto wird umgesetzt

Der Staat kann nicht alle Probleme lösen und alle Bedürfnisse befriedigen. Wir müssen zurück finden zu mehr Leistungsbereitschaft und Eigenverantwortung - beides traditionelle Werte der ÖVP. Das Transferkonto wird Doppelgleisigkeiten im Sozialsystem aufzeigen und den Verwaltungs-Dschungel beseitigen. Es muss einen Einkommensunterschied zwischen denen die arbeiten und Steuern zahlen, und jenen, die auf Kosten des Sozialsystems leben, geben. Sozialistische Verteilungsromantik ist in der momentanen Krise fehl am Platz.

KURS-WECHSEL FÜR KÄRNTEN



ÖVP-Chef Josef Martinz arbeitet mit seinem Team für ein erfolgreiches Kärnten!

Von r.n.l.: LPS Achill Rumpold, ÖVP-Obmann Josef Martinz, LAbg. Ferdinand Hueter, CO Stephan Tauschitz, LAbg. Franz Wieser, LAbg. Annemarie Adlassnig, LAbg. Christian Poglitsch, LAbg. Claudia Schöffmann und BR Karl Petritz.



Schluss mit Schulden -

Nulldefizit als Staats-Zielbestimmung in die Landesverfassung



Ende des Proporzsystems

strikte Trennung von Regierung und Opposition



Verkleinerung der Landesregierung

von 7 auf 5 Mitglieder



KÄRNTEN
RICHTUNG ZUKUNFT.



„Die Politik ist in den letzten Jahren in eine Verteilungseuphorie geraten - das muss ein Ende haben! Aus Verantwortung für die kommenden Generationen brauchen wir einen Kurswechsel in Richtung Entschuldung, Reform und Sacharbeit für Kärnten.“

Landesrat Dr. Josef Martinz

KÄRNTENS HAUSHALT SANIEREN

ÖVP-Chef Dr. Josef Martinz im Gespräch über einen konsequenten Kurswechsel und den Weg zu gesunden Landesfinanzen.

Herr Parteibmann, die ÖVP hat einen konsequenten Kurswechsel angekündigt. Wo liegen die Schwerpunkte?

SPÖ und FPK (früher BZÖ) haben Kärnten dramatisch verschuldet. Die ÖVP hat bis 2008 den Budgets nie zugestimmt. Jetzt muss ein rigoroser Kurswechsel erfolgen. Ziel der ÖVP ist es, den Kärntner Haushalt wieder in Ordnung zu bringen. Spätestens bis 2019 soll ein Null-Defizit erreicht sein.

Wie kann dieses Ziel verwirklicht werden, zumal man derzeit noch den Kampf gegen die Wirtschaftskrise führen muss?

Mit einem Reformkurs ohne Tabus! Der konsequente Kurswechsel muss auf allen Ebenen - von der Verwaltung in der Regierung bis hin zu den Gemeinden - umgesetzt werden. Aber natürlich muss zugleich der Wirtschaftsmotor in Gang gehalten werden.

Ich sage: Reformieren wo möglich, investieren wo nötig.

Kurswechsel und Reformen - das bedeutet, die ÖVP muss jetzt viele unpopuläre Entscheidungen treffen. Werden die Wähler das verstehen?

Ja, es wird schmerzhaft Entscheidungen geben. Aber der Weg zu gesunden Landesfinanzen ist ohne Alternative. Und die Bevölkerung wünscht sich aber ein finanziell intaktes Kärnten. Dafür stehe ich, dafür bürgere ich, dafür setze ich mich ein. Wenn am Ende der Kärntner Haushalt wieder funktionstüchtig und das Land entbürokratisiert ist, dann stehen diese Ergebnisse in einem gesunden Verhältnis zu den schmerzhaften Maßnahmen.

Ich glaube die Menschen verstehen dass, weil jeder in seinem Leben zufriedener ist, wenn sein Haushalt funktioniert und sein Alltag intakt ist.

„Der Weg zu gesunden Landesfinanzen ist ohne Alternative“!

Landesrat Dr. Josef Martinz

NEU IM TEAM!



Wolfgang Dittmar,
langjähriger ORF Politik-Redakteur, unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit der ÖVP.

Ich habe es mir gut überlegt und dann das Angebot von ÖVP Obmann Josef Martinz angenommen die ÖVP bei der Medienarbeit zu unterstützen.

Martinz habe ich auch im Laufe meiner journalistischen ORF Arbeit als integren Politiker kennen gelernt. Seine Zurückhaltung wird ihm oft nachteilig ausgelegt, ich glaube sie zeigt eher seine Seriosität. Außerdem, zurückhaltende Politiker sind im entscheidenden Moment mobilisierbar, politische Polterer sind längst unerwünscht, sie schaden der politischen Kultur im Lande.

Die ÖVP hat sich als stabile Regierungspartei positioniert. Noch nie in den vergangenen Jahren gab es im Lande nämlich eine Situation, bei der die 2 großen Parteien zeitgleich große Schwierigkeiten haben. Die SPÖ mit der komplizierten Suche nach einem neuen Chef und den krampfhaften Versuchen sich von ihrer Rolle bei der Verschuldung Kärntens und der Hypo - Wandelschuld anleihe zu lösen. Die Freiheitlichen, die sich nach Jahren der Geschlossenheit nun zersplittert haben und die sich praktisch täglich für die drastische finanzielle Lage Kärntens erklären müssen und die wohl auch den Hauptanteil für das umstrittene Image Kärntens tragen.

Die ÖVP hat als stabilste Partei Kärntens die Kraft unser Land Richtung Zukunft zu führen.

DIE FAKTEN ZU DEN LANDESSCHULDEN



2004-2008 verdoppeln FPK/BZÖ-SPÖ Schuldenstand auf 2 Mrd. EUR gegen Stimme der ÖVP

2009: 2,10 Mrd. €

2004: 0,95 Mrd. €

			DAFÜR	

DAGEGEN

FPÖ/BZÖ und SPÖ stimmten für die Schuldenbudgets, ÖVP stimmte dagegen!

Mit den Stimmen der ÖVP Lendorf umgesetzt!

- Fertig ist der Rohbau der neuen Fußballkabinen des SV Lendorf, nach der Fertigstellung des Innenausbaus soll das Gebäude noch in diesem Jahr eröffnet werden. Wir wünschen unseren



Lendorfer Fußballern bei den nächsten Spielen alles Gute und haben uns erlaubt, an dieser Stelle auch nochmals den Spielplan mit den Heimspielen abzulichten.

SO, 11.04	16:00	Lendorf : Lienz
SO, 25.04	16:00	Lendorf : ATSV Wolfsberg
SO, 9.05	16:30	Lendorf : Sittersdorf
SO, 16.05	17:30	Lendorf : VSV
SO, 30.05	17:30	Lendorf : Spittal/Drau
SO, 13.06	18:00	Lendorf : St. Andrä

- Gewerbepark Freßnitz – neue Betriebsansiedelungen und Erweiterungen bringen Arbeitsplätze und sprechen für den Standort Lendorf.
- 2009 wurde die Bahnunterführung mit Radwegbrücke und Park&Ride eröffnet, die mit Mitteln der Gemeinde mitfinanziert wurde. So können Radfahrer in Zukunft den Radweg R1 ungefährlich unter der Bahnstrecke benutzen.

**Im Einsatz für die Gemeinde
Das Team der ÖVP Lendorf**

Landesrat Dr. Josef Martinz besucht Lendorf

Gleich zweimal besuchte Landesrat Josef Martinz im letzten Winter die Gemeinde Lendorf.

ADEG Ebner, Gasthaus „Lendorfer Wirt“, Transportunternehmen Huber, Gasthaus Kolmwirt und ein Treffen mit Funktionären und Gemeinderäten der ÖVP standen auf seinem Terminplan. Weiters besichtigte er dabei die notwendigen, zu sanierenden Straßen in der Gemeinde.



Im November 2010 gratulierte er Wilhelmine Morgenstern zum 70. Geburtstag.



Eine spürbare und enorme Entlastung stellt die neue Eisenbahnunterführung dar.



Trophäenschau in Lendorf!

Der Jagdverein Lendorf war in diesem Jahr der Veranstalter der Trophäenschau der Talschaft Spittal-Lurnfeld. Jäger und Nicht-Jäger hatten die Möglichkeit die Trophäen zu besichtigen und mit Kameraden zu analysieren und diskutieren.

Auch Landtagsabgeordneter Ferdinand Hueter besuchte die Ausstellung im Gemeindesaal. Im Zuge dessen gratulierte ihm der Jagdverein Lendorf zum 50. Geburtstag.

